

Subingen, 25. Februar 2010

### **Strassenumbenennung und Hausnummerierung: Rückkommen auf den GR-Beschluss vom 28.1.2010, Trakt. 2, Geschäft Nr. 2**

Am 28. Januar 2010 wurde im Gemeinderat beschlossen, ein Teil des Dahlienweges aus Sicherheitsgründen umzubenennen, da die Strasse nach der Umgestaltung nicht mehr durchgängig sein wird.

Es liegen heute neue Erkenntnisse und Informationen vor, welche aufzeigen, dass die Notfalleinsätze der Rettungsdienste gewährleistet sind, auch wenn der Dahlienweg nicht umbenannt wird.

Wichtig ist, dass die neue Strassenführung der Feuerwehr, der Polizei und dem Spital mitgeteilt wird und dass die Anwohner im Notfall den Rettungsdiensten mitteilen, ob die Anfahrt ab der Bahnhofstrasse oder ab der Luzernstrasse zu erfolgen hat.

Aus den dargelegten Gründen verzichtet der Gemeinderat auf die Umbenennung des Dahlienweges. Die Rettungsdienste und die Anwohnerschaft wird zur gegebenen Zeit entsprechend informiert werden.

### **Tageskurs „Der Kunde im Mittelpunkt“**

Das Gemeindepersonal stellt dem Gemeinderat Antrag, am 6. Mai 2010 den Tageskurs „Der Kunde im Mittelpunkt“ zu besuchen.

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag der Verwaltung.

### **Nachtragskredit im Betrag von CHF 14'000.00 für die Beschaffung eines Lektrievers anstelle der budgetierten Hängeschränke**

Die Gemeindeverwaltung beantragt einen Nachtragskredit im Betrag von CHF 14'000.00 für die Beschaffung eines Lektrievers (Paternoster) für die Ablage der Baugesuchsmappen.

Für die Ablage sämtlicher Baugesuchsmappen werden zum heutigen Zeitpunkt 17 lfm Hängeschranke benötigt. Diese Schränke müssten aufgrund des enormen Platzbedarfes aufeinandergestellt werden, was eine Bedienung sehr umständlich machen, wenn nicht sogar verunmöglichen würde.

Aus diesem Grund wurde von der Herstellerfirma eine Offerte für einen Lektriever abgegeben. Dieser würde mit 20 lfm Hängeregistratur auch genügend Platz für die Baugesuche der kommenden Jahre bieten. Die heute vorhanden 3 Schränke mit den 6 lfm Hängeregistratur könnten der Gemeindeschreiberei als Ablage dienen. Für die Gemeinderatsgeschäfte ist bis heute keine sinnvolle Ablage vorhanden.

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtragskredit im Betrag von CHF 14'000.00.

### **Wahl von Barbara Oberli, Eichenweg 1 als Mitglied in die Kultur- und Sportkommission**

Der Gemeinderat wählt Frau Barbara Oberli als neues Mitglied in die Sport- und Kulturkommission.

### **Demission von Georg Ingold als Mitglied des Ausschusses „Wegweiser“**

Der Gemeinderat genehmigt die Demission von Herrn Georg Ingold unter bester Verdankung an seine geleisteten Dienste und an das Engagement des gesamten Redaktionsteams. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass die Gemeindeschreiberin, Frau V. Zimmermann Einsitz ins Redaktionsteam nehmen wird.